

## Kammermusik auf höchstem Niveau

Das Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble, kurz WAKE genannt, lockt überall auf der Welt viel Publikum zu seinen Konzerten, und so wundert es nicht, dass das Ensemble, bestehend aus neun hochmusikalischen Damen und Herren, den großen Neuen Burgsaal in der Burg zu Perchtoldsdorf heuer zum 31. Mal füllen konnte.

Für diesen Ansturm scheint eine ganz besondere Mixtur verantwortlich zu sein. Zum einen ist es sicherlich das sorgfältig ausgesuchte Programm, das auch viele eigene Arrangements von Werner Weibert enthält, und zum anderen die Art der Darbietung mit viel Musikalität, Virtuosität, Witz und Charme. Besonders erfreulich fand ich, dass die Querflötistin *Enikő Balogh* wiederum als



Gaststar bei „Akkordeon im Konzert“ aufgetreten ist. Ihr klares und brillantes Spiel auf der Querflöte ließ den 3. Satz des *Konzert für Flöte und Orchester in D-Dur* von Carl Reinecke zum Highlight des Abends werden.

Einen so hohen Anteil an klassischer Musik auf dem Akkordeon dargebracht, findet man heute nur mehr selten in einem Konzert. Ein Hornkonzert von Mozart, den Satz einer Sinfonie von Schubert, aber auch Werke von Antonín Dvořák, Edvard Grieg, Charles Widor, Astor Piazzolla, Josef Hellmesberger und Johann Strauß waren zu hören. Und das Akkordeon mit seinen vielfältigen Klangmöglichkeiten lässt einem zeitweise vergessen, dass auf der Bühne gar keine Streicher und Bläser sitzen. Dies liegt aber sicherlich auch an den Interpreten, die



Das WAKE ist für den August 2020 zum ATG-Festival nach den USA-Los Angeles eingeladen

wissen, wie diese Werke auf ihre Instrumente zu übertragen sind. Bei Tschaiowski's Nußknacker-Suite zeigten die Vizeweltmeisterin am Akkordeon, Prof. Sylvia Zobek, gemeinsam mit Margarete Gebauer auf der 1. und 2. Stimme sowie Werner Weibert am Elektronium ihr



Können. Wobei natürlich das gesamte Ensemble auf höchstem Niveau musizierte.

In der zweiten Hälfte des Konzertes trat Bernhard Winkler, der Schlagwerker des Ensembles, mit einem „Waltz in Ragtime“ solistisch auf dem Vibraphon hervor. Begleitet wurde er am Akkordeon von Mag. Christian Höller. Für alle, die nicht dabei waren, gibt es am 15. November 2020 eine weitere Chance, dieses traditionsreiche und weltweit erfolgreiche Ensemble in Perchtoldsdorf zu erleben. Schauen/Hören Sie sich das an. . . *Wolfgang Krones*

